



Antwort zur Anfrage Nr. 1374/2024 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim betreffend
Bretzenheimer Spielplatzsanierungen in den letzten Jahren (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Welche Spielplätze wurden in den letzten 10 Jahren saniert bzw. neu ausgestattet?

Im Rahmen des Haushaltsansatzes Kinderfreundliches Mainz wurden seit 2013 auf folgenden Spielplätzen Spielgeräte ausgetauscht, ergänzt bzw. Aufwertungen vorgenommen:

Kinderfreundliches Mainz 2013:

- Küferweg: Überplanung
- Turnvater-Jahn-Straße: Ersatzbeschaffung Spielgeräte

Kinderfreundliches Mainz 2014:

- Josef-Traxel-Weg: Ersatzbeschaffung Schaukel

Kinderfreundliches Mainz 2016:

- Karl-Zörgiebel-Straße (Elsterweg): Ersatzbeschaffung Schaukel
- In den Kläuern (Ostergraben): Überplanung 1. Bauabschnitt

Kinderfreundliches Mainz 2017:

- GS Heinrich-Mumbächer-Schule: Ergänzung Tischtennisplatte
- Eschenweg: Neugestaltung
- In den Kläuern (Ostergraben): Überplanung 2. Bauabschnitt

Kinderfreundliches Mainz 2018:

- Sprudelstein: Ergänzung Spielgerät
- Eselsweg: Überplanung
- Backhaushohl: Neugestaltung

Kinderfreundliches Mainz 2020:

- Ulrichstraße: Ergänzung Kleinkindspielbereich

Kinderfreundliches Mainz 2023:

- Ostergraben: Ergänzung Spielgerät
- Ulrichstraße: Ersatzbeschaffung Schaukel
- Pfarrer-Stockheimer-Straße: Neugestaltung

Die Umgestaltung und Fertigstellung der oben genannten Maßnahmen erfolgte meist im Folgejahr des angegebenen Haushaltsjahres, in dem die Mittel bereitgestellt wurden.

2. Wie hoch war der Kostenaufwand insgesamt?

Für die unter Punkt 1 genannten Maßnahmen wurden aus dem Haushaltsansatz Kinderfreundliches Mainz insgesamt 335.606,- € verausgabt.

3. Welche Maßnahmen sind derzeit noch vorgesehen?

Die Prioritätenliste Kinderfreundliches Mainz für 2025 wird erst Ende des Jahres erstellt, wenn alle möglichen Maßnahmen (altersbedingter Abbau von Spielgeräten, Wünsche und Anregun-

gen von Ortspolitik, Kindern und Anwohner:innen, etc.) bekannt sind. Bei der Erstellung der Prioritätenliste sind folgende Kriterien wichtig:

- Anzahl der Kinder im Umfeld des Spielplatzes
- Alternative Spielmöglichkeiten auf dem Spielplatz oder in Laufnähe vorhanden
- Weitere geplante Maßnahmen in einem Stadtteil
- Kostenrahmen

Darüber hinaus war geplant, den Kinderspielplatz Gürtler Straße mit bewegungsfördernden Geräten zu bestücken. Auf Grund der Haushaltssperre musste das Projekt allerdings vorläufig zurückgestellt werden.

4. Wie viele Spielgeräte mussten in den letzten Jahren abgebaut bzw. ausgetauscht werden?

In den vergangenen fünf Jahren musste lediglich 2022 eine Nestschaukel altersbedingt auf dem Spielplatz Ulrichstraße abgebaut werden. Diese wurde in 2023 wieder ersetzt.

5. Wie wurden die Kinderbeteiligung angenommen und wie werden die Ergebnisse umgesetzt?

Bei fast allen Maßnahmen wurden Kinder, Jugendliche und Anwohner:innen zu einem bzw. zwei Partizipationsterminen auf dem Spielplatz eingeladen. Die Beteiligung war in allen Fällen gut bis sehr gut.

Bei Maßnahmen bei denen zwei Partizipationstreffen stattfanden, gab es beim ersten Treffen eine offene Runde, in der alle Wünsche notiert wurden. Zum Abschluss konnten die Kinder abstimmen, welche Wünsche ihnen am wichtigsten waren. In der darauffolgenden Planungsphase wurde versucht, möglichst viele der genannten Wünsche in der Planung zu berücksichtigen. Bei dem zweiten Treffen wurden den Kindern, Jugendlichen und Anwohner:innen zwei bis drei Planungsentwürfe mit ihren Wünschen vorgestellt, über die sie entscheiden konnten. Die Planung mit den meisten Punkten wurde dann umgesetzt.

Wurde nur zu einem Termin eingeladen, wurden zwei bis drei Varianten vorgestellt, über die die Kinder abstimmen konnten. Dabei handelte es sich meist um kleinere Baumaßnahmen mit unterschiedlichen Spielgerätevarianten.

Mainz, 04.11.2024

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete